

Lieferabruf VDA 4905/1

Volkswagen und Audi übertragen den Lieferabruf im Format VDA 4905/1 sowie alternativ im ODETTE-Format entsprechend VDA 4905/2 entsprechend ODETTE-DELINS und in EDIFACT DELFOR.

Auch die Beschreibungen der VW/Audi-spezifischen Nutzung des Lieferabrufs im Format VDA 4905/2 und in EDIFACT DELFOR stehen auf der Internet-Plattform der VOLKSWAGEN AG zum Download zur Verfügung.

Allgemeine Festlegungen

Die VDA 4905/1 wird für Lieferabrufe der Werke der Marke Volkswagen vom IVZ Wolfsburg (Station-ID R11) und für Lieferabrufe der Marke Audi vom IVZ in Ingolstadt (Station-ID R21) gesendet. Die Dateinamen heißen:

DBE.R11sid.B3200B	Lieferabrufe für die europäischen VW-Werke ohne VW-Navarra, (IVZ Wolfsburg),
DUC.R21sid.B5024A	Lieferabrufe Audi (IVZ Ingolstadt),
DUC.R11sid.VDA4905.GY	Lieferabrufe AHM Győr, (IVZ Wolfsburg),
DUC.R11sid.VDA4905.LA	Lieferabrufe Lamborghini, (IVZ Wolfsburg),
DUC.R11sid.VDA4905.BY	Lieferabrufe Bentley, (IVZ Wolfsburg),

Die Lieferabrufe von VW de Mexico - ausgehend vom IVZ Puebla (R66) - und von der Marke SEAT - ausgehend vom IVZ Barcelona (Station-ID R41) - werden über das IVZ in Wolfsburg an die Partner im Bereich des VDA durchgeroutet.

DBE.R41sid.B3300B	Lieferabrufe SEAT, (via IVZ Wolfsburg),
DBE.R41sid.B3300N	Lieferabrufe VW Navarra, (via IVZ Wolfsburg),
DBE.R41sid.B3300C	Lieferabrufe SEAT-CKD, (via IVZ Wolfsburg),
DBE.R66sid.B3200B	Lieferabrufe VW de Mexico, (via IVZ Wolfsburg),
DBE.R66sid.B3200S	Lieferabrufe VW Mex./SECORISA, (via IVZ Wolfsburg)

wobei *sid* die Variable für die Station-ID des Lieferanten darstellt, die den Partnern bei Implementierung der Nachricht vom Ansprechpartner für Lieferabrufe bei VW/Audi mitgeteilt wird.

Die Dateinamen für die Lieferabrufe lassen sich durch Veränderung des letzten Zeichens im Dateinamen (z.B. DUC.R21sid.B5024A / DUC.R21sid.B5024B) bei Volkswagen und Audi differenzieren, wenn sie für unterschiedliche Lieferernummern an den gleichen Rechner - definiert durch die Station-ID/ODETTE-ID-geschickt werden sollen.

Änderungen zu Lieferabrufen werden unter einer neuen Übertragungsnummer mitgeteilt. Stornierungen eines bereits übertragenen Lieferabrufes gibt es nicht. Durch Übertragung eines Abrufs mit der Bedarfskennung "Kein Bedarf" werden die Bedarfszahlen des vorausgegangen Abrufs außer Kraft gesetzt.

Dieses Dokument finden Sie in der jeweils aktuellsten Fassung im Internet unter:

http://www.vwgroupsupply.com/b2b/vwb2b_folder/supplypublic/de/platform/applications/applications_edi/edi_download.html

Satzarten und Satzartenfolge bei Lieferabrufen VDA 4905/1
 VW >>> Lieferant

Satz- art	Ver- sion	M/C	Wd hlg.	Dateninhalt
511	02	M	1	Vorsatz Lieferabrufdaten (1 mal pro logischer DFÜ) muß erster Satz einer logischen DFÜ sein
512	01	M	1	Einmalige Daten zur Sachnr. (1-mal pro Ordnungsbegriff: Sachnr, Werk Kunde, Bestellnummer, Abladestelle) folgt auf 511 kann folgen auf 513, 514, 517, 518
513	01	M	1	Abgrenzungs- und Abrufdaten (1-mal pro Sachnr, Werk Kunde) folgt auf 512
514	01	C	R	weitere Abrufdaten (x-mal pro Sachnr, Werk Kunde) kann folgen auf 513, 514
515	02	C	1	Zusatzdaten Lieferabruf (1-mal pro Sachnr./ Werk Kunde) folgt auf 514
517	01	C	R	Packmitteldaten (x-mal pro Sachnr, Werk Kunde) kann folgen auf 513, 514, 515, 517 (wird nur übertragen, wenn es für die Sachnummer eine Verpackungsvorschrift gibt)
518	01	C	R	Textdaten (x-mal pro Sachnr, Werk Kunde) kann folgen auf 513, 514, 515, 517, 518 (wird nur bei Bedarf übertragen)
519	02	M	1	Nachsatz Lieferabrufdaten (1 mal pro logischer DFÜ) kann folgen auf 513, 514, 515, 517, 518

Hinweise zu den Spaltenüberschriften und Kennzeichnungen der Datenfelder.

Es bedeuten: M = Muß (Mandatory)
 K = Kann (Conditional)
 A = Alphanumerisch (Felder sind linksbündig zu füllen)
 N = Numerisch (Felder sind rechtsbündig mit führenden Nullen zu füllen)

Satzart 511, Version 02 Vorsatz Lieferabrufdaten

Pos.	Datenelement	K/	LG.	A/	von- bis	Verbale Beschreibung																					
01	Satzart	M	3	N	1-3	Konstant "511"																					
02	Versions- Nummer	M	2	N	4-5	Konstant "02"																					
03	Kunden- Nummer	M	9	A	6-14	Identnummer, die der Lieferant einem Kunden zuteilt. Die Kundennummer kann vom Lieferanten festgelegt und auf Anforderung des Lieferanten im Lieferabruf und im Feinabruf übertragen werden. Eine unterschiedliche Kundennummer für Volkswagen und Audi (nicht je VW/Audi-Werk) ist möglich. VW Sachsen und die Sächsische Automobilbau GmbH haben jeweils eigene Kundennummern, im Lieferabruf wird jedoch auch für diese Werke die VW-Kunden-Nr. übertragen.																					
04	Lieferanten- Nummer	M	9	A	15-23	(an9) Erweiterte Lieferantennummer mit Index des Lieferantenwerkes Die Nummer wird von Volkswagen/Audi 7-stellig ohne Index bzw. bei Benutzung des Werksindexes 9-stellig ohne Trennstrich übertragen. (an6) gilt für Lieferanten mit alter Lieferantennummer , diese Nummer wird von Volkswagen/Audi 5-stellig ohne Index bzw. bei Benutzung des Werksindexes 6-stellig ohne Trennstrich übertragen. Für Spediteure gilt eine erweiterte 9-stellige Lieferanten-Nummer, die 6-stellige Lieferanten-Nummer gilt für Spediteure mit alter Lieferantennummer																					
05	Übertragungs- nummer alt	M	5	N	24-28	Bei der ersten Übertragung ist Übertragungsnummer alt = 00000.																					
06	Übertragungs- nummer neu	M	5	N	29-33	VW und Audi vergeben jeweils innerhalb ihrer Anwendung für jeden DFÜ-Erstellungslauf eine Übertragungs-Nummer (neu). Der Empfänger bewahrt diese Nummer bis zur nächsten Übertragung eines Lieferabrufs auf. Der Empfänger muß die Vollständigkeit der DFÜ-Bestände je Anwendung kontrollieren. <u>Beispiele für Eintragungen in den beiden Übertragungs-Nummern:</u> <table border="0"> <thead> <tr> <th>Vorgang</th> <th>Nummer alt</th> <th>Nummer neu</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Start:</td> <td>00000</td> <td>00001</td> </tr> <tr> <td>oder</td> <td>00000</td> <td>00017</td> </tr> <tr> <td>Routine:</td> <td>00019</td> <td>00020</td> </tr> <tr> <td>oder</td> <td>88051</td> <td>88061</td> </tr> <tr> <td>Überlauf:</td> <td>99999</td> <td>00001</td> </tr> <tr> <td>oder</td> <td>89361</td> <td>00011</td> </tr> </tbody> </table>	Vorgang	Nummer alt	Nummer neu	Start:	00000	00001	oder	00000	00017	Routine:	00019	00020	oder	88051	88061	Überlauf:	99999	00001	oder	89361	00011
Vorgang	Nummer alt	Nummer neu																									
Start:	00000	00001																									
oder	00000	00017																									
Routine:	00019	00020																									
oder	88051	88061																									
Überlauf:	99999	00001																									
oder	89361	00011																									
07	Übertragungs- -Datum	M	6	N	34-39	In Form: JJMMTT																					
08	Datum-Null- stellung Ein- gangsfort- schrittzahl	K	6	N	40-45	In Form: JJMMTT. Dem mehrfach geäußerten Wunsch von Lieferanten entsprechend übertragen Volkswagen/Audi das "Datum Nullstellung Eingangsfortschrittszahl". Alle Daten zur Nullstellung der Eingangsfortschrittszahl werden nur einen begrenzten Zeitraum nach Datum der Nullstellung übertragen.																					
09	Leer	M	83	A	46-128	mit Blanks gefüllt																					

Satzart 512, Version 01, Einmalige Daten

Pos.	Datenelement	K/ M	LG. BYT	A/ N	von- bis	Verbale Beschreibung
01	Satzart	M	3	N	1-3	Konstant "512"
02	Versions- Nummer	M	2	N	4-5	Konstant "01"
03	Werk-Kunde	M	3	A	6-8	Werk Kunde, an das geliefert werden soll. Es wird 2-stellig auf Stelle 6 und 7 übertragen; siehe EDI Implementation Guidelines, Anlage 1, Werkschlüssel. Beispiel: 11 (=Wolfsburg). Ausnahme AHM, Győr, für das teilweise 3-stellige Werksnummern übertragen werden. Beispiel: 26D
04	Lieferabruf- Nummer neu	M	9	N	9-17	Die Lieferabruf-Nummer neu wird pro Sachnummer numerisch lückenlos aufsteigend mit führenden Nullen vergeben.
05	Lieferabruf- Datum neu	M	6	N	18-23	In Form JJMMTT; in Verbindung mit Pos. 04
06	Lieferabruf- Nummer alt	M	9	N	24-32	s. Lieferabruf-Nummer neu, linksbündiger Eintrag
07	Lieferabruf- Datum alt	M	6	N	33-38	In Form: JJMMTT; in Verbindung mit Pos. 06
08	Sachnummer Kunde	M	22	A	39-60	Die VW/Audi-Teilenummer wird linksbündig in Druckform (incl. Blanks als Bestandteil der Teilenummer) übertragen. In die Lieferscheindaten ist die Teilenummer identisch zu übernehmen!
09	Sachnummer Lieferant	K	22	A	61-82	Die Teilenummer des Lieferanten wird von VW/Audi standardmäßig nicht übertragen.
10	Abschluß-/ Bestell- Nummer	K	12	N	83-94	Die Bestellnummer Kunde wird ursprünglich bei der (Jahres-) Anfrage von Beschaffung vergeben. Sie wird für den Lieferabruf in Abhängigkeit vom Anwendungsfall umgeschlüsselt. Seit SAP-Einsatz in einigen Werken ist auch die Übertragung eines Alpha-Schlüssels möglich. In den Lieferschein- und Transportdaten ist unbedingt die im Lieferabruf angegebene Bestellnummer einzusetzen.
11	Abladestelle	M	5	A	95-99	Linksbündig bis 12-stelliger Eintrag in Druckform. Die Abladestelle bezeichnet in verschlüsselter Form die Stelle im VW-Audi-Werk, an der die Ware abgeladen werden soll. In Nachrichten und Dokumenten an VW / Audi ist die Abladestelle identisch zum Format im EDI-Lieferabruf zu übermitteln. Aus der auf Papier übermittelten Liefereinteilung ist die Abladestelle ohne Trennzeichen zu übernehmen: z.B.: 101-01 => 10101 101/74 => 10174 St 1: Anlieferwerk, St.2-3: Finanzschl., St 4-5 Lagergruppe Aufträge mit einer nicht eindeutig zu identifizierenden Abladestelle, z.B. ein nicht mit Lieferabruf übermittelter Auftrag, sind mit dem Verantwortlichen für MAT-Daten bei VW/Audi (siehe EDI Implementation Guidelines, Anlage 1, Ansprechpartner) abzustimmen.
12	Zeichen des Kunden	M	4	A	100- 103	Als Zeichen des Kunden werden das 2-stellige Dispositionsmerk und ein zweistelliges Sachbearbeiter-Kennzeichen des Disponenten übertragen.
13	Mengenein- heit	M	2	A	104- 105	Verschlüsselte Form; siehe Anlage
14	Anlieferungs- Intervall	M	1	A	106	Verschlüsselte Form; VW/Audi verwenden nur das Kennzeichen L = "gemäß Abrufdatum"
15	Fertigungs- freigabe	K	1	N	107	Anzahl Monate ausschließlich Stichtags-Monat, wird von VW/Audi nicht übertragen.
16	Material- freigabe	K	1	N	108	Anzahl Monate ausschließlich Stichtags-Monat, wird von VW/Audi nicht übertragen.
17	Verwendungs- -Schlüssel	M	1	A	109	Verschlüsselte Form; siehe VDA 4905/1; siehe Anlage; VW / Audi verwenden die Schlüssel S = Serie E = Ersatzteile allgemein
18	Kontierungs- Schlüssel	K	7	A	110- 116	Auch Zusatzdaten des Kunden, aus Feld (15) des DIN-Vordrucks 4991-94, wird von VW/Audi nicht übertragen.

19	Lagerort / Empfangsort	K	7	A	117- 123	Empfangsort, linksbündiger 3-stelliger Code-Eintrag Der Empfangsort bezeichnet die Location (Halle / Externer Dienstleister), wo angeliefert werden soll, und umfaßt mehrere Abladestellen. Der Empfangsort ist vom Lieferanten auf den Versandbelegen (VDA 4912, VDA 4939) als Versandanschrift anzudrucken. Die verfügbaren Anlieferadressen stehen im geschlossenen Bereich der Lieferantenplattform zum Download zur Verfügung. Der Empfangsort wird von der Werklogistik einer Marke festgelegt und zugeordnet. Er ist kein Schlüsselbegriff, jedoch erwartet der VW-TSB-Generator in den Lieferschein- und Transportdaten den Empfangsort-Code zum Drucken der Lieferanschrift. Bei Audi <u>kann</u> der 3-stellige Empfangsort um den 4-stelligen Lagerort ergänzt übertragen werden. In den Avisen sind dann ggf. 4 + 3 Stellen zurück zu übertragen. Auf den Belegen sind ebenso 7 Druckstellen vorzusehen. Wenn kein Lagerort zugeordnet ist, können die letzten 4 Stellen als Leerstellen gedruckt werden. Verweis auf VDA-Empfehlungen:
20	Leer	M	5	A	124-128	mit BLANKS gefüllt.

Satzart 513, Version 01, Abgrenzungs- und Abrufdaten

Pos.	Datenelement	K/ M	LG. BYT	A/ N	von-	Verbale Beschreibung
01	Satzart	M	3	N	1-3	Konstant "513"
02	Versions- Nummer	M	2	N	4-5	Konstant "01"
03	Erfassungs- Datum letzter Eingang	M	6	N	6-11	In Form JJMMTT. VW/Audi haben bis zu diesem Datum eingegangene Lieferungen dieser Sachnummer verbucht und in ihrer Disposition berücksichtigt. .
04	Lieferschein- Nummer letzter Eingang	M	8	N	12-19	Lieferscheinnummer der letzten bei VW/Audi verbuchten Lieferung mit dieser Sachnummer, rechtsbündiger Eintrag mit führenden Nullen. Abhängig von der Transportstrecke kann die Reihenfolge der eingehenden Lieferungen von der Reihenfolge im Versand des Lieferanten abweichen.
05	Lieferschein- Datum letzter Eingang	M	6	N	20-25	Lieferscheindatum der letzten bei VW/Audi verbuchten Lieferung, in Form JJMMTT.
06	Menge letzter Eingang	M	12	N	26-37	Liefermenge der letzten bei VW/Audi verbuchten Lieferung, rechtsbündiger Eintrag, mit führenden Nullen. 3 Dezimalstellen, ggf. gleitendes Minuszeichen.
07	Eingangs- Fortschritts- zahl	M	10	N	38-47	Fortschrittszahl, die alle bei VW/Audi positiv bzw. negativ verbuchten Lieferungen ab dem in SA 511 übermittelten "Datum Nullstellung Eingangsfortschrittszahl" bis zur Bedarfsrechnung für den aktuellen Lieferabruf beinhaltet. Mit führenden Nullen, keine Dezimalstelle, ggf. gleitendes Minuszeichen.
08	Abrufdatum 1	M	6	N	48-53	Soll-Eintrefftermin der Lieferung mit der "Abrufmenge 1" in der Warenannahme von VW/Audi. Abruffermine können als Tages-/Wochen- bzw. Monatstermine angegeben werden. Dieses Feld (und weitere) kann verschiedene Darstellungsformen enthalten (siehe Anlage, Pos.05).
09	Abrufmenge 1	M	9	N	54-62	Enthält die Abrufmenge 1. Abrufmengen können als Tages-/Wochen- bzw. Monatsmengen angegeben werden. Alle Abrufmengen werden rechtsbündig mit führenden Nullen eingetragen. Keine Dezimalstelle..
10	Abrufdatum 2	K	6	N	63-68	siehe Abrufdatum 1
11	Abrufmenge 2	K	9	N	69-77	siehe Abrufmenge 1
12	Abrufdatum 3	K	6	N	78.83	siehe Abrufdatum 1
13	Abrufmenge 3	K	9	N	84-92	siehe Abrufmenge 1
14	Abrufdatum 4	K	6	N	93-98	siehe Abrufdatum 1
15	Abrufmenge 4	K	9	N	99-107	siehe Abrufmenge 1
16	Abrufdatum 5	K	6	N	108- 113	siehe Abrufdatum 1
17	Abrufmenge 5	K	9	N	114- 122	siehe Abrufmenge 1

18	Leer	M	6	A	123- 128	mit BLANKS gefüllt
----	------	---	---	---	-------------	--------------------

Satzart 514, Version 01, weitere Abrufdaten

Pos.	Datenelement	K/ M	LG. BYT	A/ N	von-	Verbale Beschreibung
01	Satzart	M	3	N	1-3	Konstant"514"
02	Versions- Nummer	M	2	N	4-5	Konstant "01"
03	Abrufdatum 6	M	6	N	6-11	siehe Abrufdatum 1, SA 513.
04	Abrufmenge 6	M	9	N	12-20	siehe Abrufmenge 1, SA 513.
05	Abrufdatum 7	K	6	N	21-26	siehe Abrufdatum 1
06	Abrufmenge 7	K	9	N	27-35	siehe Abrufmenge 1
07	Abrufdatum 8	K	6	N	36-41	siehe Abrufdatum 1
08	Abrufmenge 8	K	9	N	42-50	siehe Abrufmenge 1
09	Abrufdatum 9	K	6	N	51-56	siehe Abrufdatum 1
10	Abrufmenge 9	K	9	N	57-65	siehe Abrufmenge 1
11	Abrufdatum 10	K	6	N	66-71	siehe Abrufdatum 1
12	Abrufmenge 10	K	9	N	72-80	siehe Abrufmenge 1
13	Abrufdatum 11	K	6	N	81-86	siehe Abrufdatum 1
14	Abrufmenge 11	K	9	N	87-95	siehe Abrufmenge 1
15	Abrufdatum 12	K	6	N	96-101	siehe Abrufdatum 1
16	Abrufmenge 12	K	9	N	102- 110	siehe Abrufmenge 1
17	Abrufdatum 13	K	6	N	111- 116	siehe Abrufdatum 1
18	Abrufmenge 13	K	9	N	117- 125	siehe Abrufmenge 1
19	Leer	M	3	A	126- 128	mit BLANKS gefüllt

Anmerkung zu Satzart „514“: Diese Satzart umfaßt die Abruffelder 6-13, bei Wiederholung der Satzart die Felder 14-21, 22-29, 30-37, usw.

Satzart 515, Version 02, Zusatz LAB - Informationen

Die Satzart 515 wird von VW/Audi nur übertragen, wenn für den Abruf relevante Datenfelder gefüllt sind.

Pos.	Datenelement	K/ M	LG. BYT	A/ N	von-	Verbale Beschreibung
01	Satzart	M	3	N	1-3	Konstant"515"
02	Versions- Nummer	M	2	N	4-5	Konstant "02"
03	Fertigungsfrei- gabe, Anfangs- datum	K	6	N	6-11	Form JJMMTT wird von VW/Audi nicht genutzt.
04	Fertigungsfrei- gabe, Enddatum	K	6	N	12-17	Form JJMMTT wird von VW/Audi nicht genutzt.
05	Fertigungsfrei- gabe, Kum. Bedarf	K	10	N	18-27	Fortschrittszahl der Fertigungsfreigabe, die am Enddatum (Pos. 04) erreicht wird. wird von VW/Audi nicht genutzt.
06	Materialfrei- gabe, Anfangs- datum	K	6	N	28-33	Form JJMMTT wird von VW/Audi nicht genutzt.
07	Materialfrei- gabe, Enddatum	K	6	N	34-39	Form JJMMTT wird von VW/Audi nicht genutzt.
08	Materialfrei- gabe, Kum. Bedarf	K	10	N	40-49	Fortschrittszahl der Materialfreigabe, die am Enddatum (Pos. 07) erreicht wird wird von VW/Audi nicht genutzt.
09	Ergänzende Sachnummer	K	22	A	50-71	Ergänzende Sachnummer wird von VW/Audi nicht genutzt.
10	Zwischen- Lieferant	K	9	A	72-80	Identnummer, die der Kunde einem Zwischenlieferanten zuordnet. wird von VW/Audi nicht genutzt.
11	Datum Planungs- horizont	K	6	N	81-86	Enddatum des Planungshorizonts wird von VW/Audi nicht genutzt.
12	Verbrauchs- stelle	K	14	A	87-100	Die Verbrauchsstelle bezeichnet einen spezifischen, einem Teil fest zugeordneten Lagerplatz; sie ist eine ergänzende Informationen zur Teilenummer mit Abladestelle und kein Schlüsselbegriff. Die Verbrauchsstelle wird z. Z. nur anwendungsabhängig für Audi/Neckarsulm und Audi/Győr übertragen. Dieses Zusatzfeld muß vom Lieferanten in den Versandinformationen übertragen werden.
13	Zur Null- stellung erreichte Fort- schrittszahl	K	10	N	101- 110	Letzte vor „Datum zur Nullstellung“ (Satzart 511) erreichte Eingangs- fortschrittszahl. Alle Daten zur Nullstellung der Eingangsfortschrittszahl werden nur einen begrenzten Zeitraum nach Datum der Nullstellung übertragen.
14	Leer	M	18	A	111- 128	mit BLANKS gefüllt

Satzart 517, Version 01, Packmitteldaten

Die Satzart 517 wird von VW/Audi nur übertragen, wenn für die Sachnummer eine Verpackungsvorschrift in den Stammdaten verfügbar ist.

Pos.	Datenelement	K/ M	LG. BYT	A/ N	von-	Verbale Beschreibung
01	Satzart	M	3	N	1-3	Konstant"517"
02	Versions- Nummer	M	2	N	4-5	Konstant "01"
03	Packmittel- Nummer Kunde	M	22	A	6-27	Identnummer, die der Kunde einem Packmittel zuordnet, linksbündiger Eintrag mit führenden Nullen für Packmitteltyp. Die Packmittel werden in einer Erstinformation und bei Änderungen in der Verpackungsanweisung sowie in dem Lieferabruf entsprechend der nachfolgenden Beispiele angegeben: Beispiele: VW0001 nicht SK-V-7143 VW0012 nicht 70-A-110671 007255 nicht 7-v-7255 010028 nicht 70-A-010028 0110302 nicht 7-V-11030/2 110656 nicht 70-A-110656 FA0011 nicht FA-11 Wir erwarten diese Darstellungsform in allen Begleitdokumenten und -daten, die bei einer Lieferung an VW übermittelt werden.
04	Packmittel- Nummer Lieferant	K	22	A	28-49	Identnummer, die der Lieferant einem Packmittel zuordnet, linksbündiger Eintrag mit führenden Nullen für Packmitteltyp
05	Fassungsver- mögen	M	7	N	50-56	Dem Packmittel für die Sachnummer zugeordnete Füllmenge in der Mengeneinheit SA 512, Pos. 13; rechtsbündiger Eintrag mit führenden Nullen, keine Dezimalstelle
06	Leer	M	72	A	57-128	Mit BLANKS gefüllt

Satzart 518, Version 01, Textdaten

Die Satzart 518 wird von VW/Audi nur übertragen, wenn Textinformationen übertragen werden. Die übertragenen Informationen können für die Verarbeitungssteuerung beim Lieferanten von Bedeutung sein, z. B. Ankündigung von formalen Änderungen in den Abrufen oder Ankündigung von neuen Schlüssel (Werkskennzeichen).

Pos.	Datenelement	K/ M	LG. BYT	A/ N	von-	Verbale Beschreibung
01	Satzart	M	3	N	1-3	Konstant"518"
02	Versions- Nummer	M	2	N	4-5	Konstant "01"
03	Lieferabruf Text 1	M	40	A	6-45	Linksbündiger Eintrag
04	Lieferabruf Text 2	K	40	A	46-85	Linksbündiger Eintrag
05	Lieferabruf Text 3	K	40	A	86-125	Linksbündiger Eintrag
06	Leer	M	3	A	126- 128	Mit BLANKS gefüllt

Satzart 519, Version 02, Nachsatz Lieferabrufdaten

Pos.	Datenelement	K/ M	LG. BYT	A/ N	von-	Verbale Beschreibung
01	Satzart	M	3	N	1-3	Konstant"519"
02	Versions- Nummer	M	2	N	4-5	Konstant "02"
03	Zähler Satzart 511	M	7	N	6-12	Anzahl übertragene Satzart 511
04	Zähler Satzart 512	M	7	N	13-19	Anzahl übertragene Satzart 512
05	Zähler Satzart 513	M	7	N	20-26	Anzahl übertragene Satzart 513
06	Zähler Satzart 514	M	7	N	27-33	Anzahl übertragene Satzart 514
07	Zähler Satzart 517	M	7	N	34-40	Anzahl übertragene Satzart 517
08	Zähler Satzart 518	M	7	N	41-47	Anzahl übertragene Satzart 518
09	Zähler Satzart 519	M	7	N	48-54	Anzahl übertragene Satzart 519
10	Zähler Satzart 515	M	7	N	55-61	Anzahl übertragene Satzart 515
11	Leer	M	67	A	62-128	Mit BLANKS gefüllt

Anlage : Schlüssel - Verzeichnis

Schlüsseltabelle	Schlüsselinhalt	in der Satzart																											
Mengeneinheit	Aus der Vielzahl von anwendereigenen Mengen- und Maßeinheiten kommt in Verbindung mit den Lieferabrufen zwischen VW/Audi und Lieferant nur eine gezielte Auswahl in Betracht, um die Bedarfszahlen (Mengen) für das Produktionsmaterial dimensionieren zu können: Verschlüsselte Form: <table style="margin-left: 20px;"> <tr><td>ST</td><td>=</td><td>Stück</td></tr> <tr><td>SA</td><td>=</td><td>Satz</td></tr> <tr><td>M</td><td>=</td><td>Meter</td></tr> <tr><td>M2</td><td>=</td><td>Quadratmeter</td></tr> <tr><td>M3</td><td>=</td><td>Kubikmeter</td></tr> <tr><td>L</td><td>=</td><td>Liter</td></tr> <tr><td>T</td><td>=</td><td>Tonne</td></tr> <tr><td>KG</td><td>=</td><td>Kilogramm</td></tr> </table>	ST	=	Stück	SA	=	Satz	M	=	Meter	M2	=	Quadratmeter	M3	=	Kubikmeter	L	=	Liter	T	=	Tonne	KG	=	Kilogramm	512			
ST	=	Stück																											
SA	=	Satz																											
M	=	Meter																											
M2	=	Quadratmeter																											
M3	=	Kubikmeter																											
L	=	Liter																											
T	=	Tonne																											
KG	=	Kilogramm																											
Verwendungs-Schlüssel	Verschlüsselte Form: <table style="margin-left: 20px;"> <tr><td>S</td><td>=</td><td>Serie</td></tr> <tr><td>E</td><td>=</td><td>Ersatzteile allgemein</td></tr> <tr><td>U</td><td>=</td><td>Serie und Ersatz</td></tr> <tr><td>V</td><td>=</td><td>Versuch</td></tr> <tr><td>P</td><td>=</td><td>Pilot</td></tr> <tr><td>Z</td><td>=</td><td>Zusatzbedarf</td></tr> <tr><td>M</td><td>=</td><td>Erstmuster</td></tr> <tr><td>Y</td><td>=</td><td>Muster</td></tr> <tr><td>X</td><td>=</td><td>Sonstige</td></tr> </table>	S	=	Serie	E	=	Ersatzteile allgemein	U	=	Serie und Ersatz	V	=	Versuch	P	=	Pilot	Z	=	Zusatzbedarf	M	=	Erstmuster	Y	=	Muster	X	=	Sonstige	
S	=	Serie																											
E	=	Ersatzteile allgemein																											
U	=	Serie und Ersatz																											
V	=	Versuch																											
P	=	Pilot																											
Z	=	Zusatzbedarf																											
M	=	Erstmuster																											
Y	=	Muster																											
X	=	Sonstige																											
Abruf-Datum	Für das Abrufdatum gibt es verschiedene Darstellungsformen: 1. Form JJMMTT: bedeutet Tagesdatum als Eintrefftermin. 2.Verschlüsselte Formen: '000000' Kennzeichnet das letzte Abruf - Feld einer Sachnummer im vorliegenden Lieferabruf. Das dazugehörige Mengenfeld sowie alle weiteren Abruffelder des Datensatzes sind BLANK. '222222' Kennzeichnet, daß für die Sachnummer kein Bedarf vorliegt. Das dazugehörige Mengenfeld sowie alle weiteren Abruffelder dieser Satzart sind BLANK. '333333' Kennzeichnet die dazugehörige Menge als RÜCKSTAND. '444444' Kennzeichnet die dazugehörige Menge als SOFORTBEDARF. '555555' Kennzeichnet, daß die folgenden Abruffelder Abrufmengen enthalten, die sich auf den im Abrufdatum angegebenen Zeitraum beziehen. Das dazugehörige Mengenfeld ist BLANK. Wenn alle Mengen einer Sachnummer sich auf Zeiträume beziehen, beginnt das erste Abruffeld mit '555555'. Das Abrufdatum kann wie folgt aussehen: JJWWWW Bedarf für den Zeitraum von Woche WW bis Woche WW JJMM00 Bedarf für Monat MM JJ00WW Bedarf für Woche WW '999999' Kennzeichnet das Mengenfeld, das im Lieferabruf unter dem Termin „Rest“ die Vorschaumengen mehrerer Monate enthalten kann.	513, 514																											